



KONZERTE IM PALAIS WITTGENSTEIN

HOMMAGE AN TEOFILA UND MARCEL REICH-RANICKI AN JOM HASCHOAH – TAG DES GEDENKENS AN DEN HOLOCAUST

Donnerstag, 28. April, 19.30 Uhr, Palais Wittgenstein

Der Literaturkritiker, Autor und Publizist Marcel Reich-Ranicki wäre am 2. Juni 2020 100 Jahre alt geworden. Den Pianisten Boris Bloch verband mit dem »Literaturpapst« und dessen Frau Teofila eine musikalisch-literarische Freundschaft. Am israelischen Holocaust-Gedenktag Jom HaSchoah würdigt Boris Bloch gemeinsam mit dem Geiger Andrej Bielow das Ehepaar Reich-Ranicki in einem Konzert mit Werken von u. a. Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert und Frédéric Chopin, dessen Werk die Reich-Ranickis besonders schätzten. Aus Briefen, Reden und der Autobiografie »Mein Leben« liest der Kölner Schauspieler Falk Philippe Pogner. Der »Tag des Gedenkens an Shoa und Heldentum« erinnert an die Opfer der Shoa einerseits und den jüdischen Widerstand und das Heldentum der jüdischen Untergrundkämpfer andererseits.

Eine Veranstaltung der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf in Verbindung mit dem Heinrich-Heine-Institut und der Heinrich-Heine-Gesellschaft.



Der Pianist Boris Bloch spielt im Palais Wittgenstein Werke von Mozart, Schubert und Chopin.

Heinrich-Heine-Institut
Bilker Straße 12-14
40213 Düsseldorf



Landeshauptstadt Düsseldorf
Heinrich-Heine-Institut

Telefon +49 (0)211.89-95 571/-92 902
anmeldungen-hhi@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/heineinstitut
Facebook: HeineInstitut, Instagram: @heinrichheine.hhi

Öffnungszeiten

Museum: Di.–So.: 11–17 Uhr, Sa.: 13–17 Uhr
Bibliothek: Mo.–Fr.: 9–17 Uhr, nach Voranmeldung
Archiv: Mo.–Fr.: 9–17 Uhr, nach Voranmeldung

Tickets

pro Person: 4 EUR (ermäßigt: 2 EUR)
Gruppen: 2 EUR pro Person (mindestens 10 Personen)
Schulklassen und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt; sonntags freier Eintritt

Anfahrt

Bus: SB50, 780, 782, 785
Haltestelle: Benrather Straße
726 Haltestelle: Carlsplatz
U-Bahn: U71, U72, U73, U83
Haltestelle: Benrather Straße
Parkplätze: Parkhaus Altstadt oder Parkhaus Carlsplatz

Herausgegeben von der Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister

Direktorin Heinrich-Heine-Institut: Dr. Sabine Brenner-Wilczek
Programm: Maren Winterfeld M. A., Gestaltung: Tanja Müller M. A.

MUSEUM

HEINES LEBENSFAHRT – EINE GRAPHIC NOVEL ZUM 225. GEBURTSTAG

Freitag, 29. April, 19 Uhr
Werkstattgespräch und Lesung



225
HEINRICH HEINE
JAHRE

Im Jubiläumsjahr 2022 entsteht die erste Graphic Novel zum Leben und Werk Heinrich Heines. Das Künstlerpaar Gaby von Borstel und Peter Eickmeyer widmet sich der Aufgabe, die außergewöhnliche »Lebensfahrt« des Dichters neu zu erzählen. Dafür bietet sich das Genre der Graphic Novel an. Heines Ansichten zu hochaktuellen Themen kommen in dem Medium ebenso zur Geltung, wie sein furioser, anspielerreicher Schreibstil eine bildliche Entsprechung findet. Somit wird auch eine neue Generation an Leserinnen und Lesern an das Werk des wohl modernsten Literaturklassikers herangeführt.

Peter Eickmeyer berichtet im Gespräch mit Jan von Holtum (Heinrich-Heine-Institut) über die Entstehung des Literaturcomics und gewährt exklusiv Einblicke in sein Zeichenatelier. Die Schauspielerin Paula Luy (Schauspielschule DER KELLER) liest aus dem Werk Heinrich Heines.

Die Graphic Novel entsteht in Zusammenarbeit mit dem Heinrich-Heine-Institut. Das Projekt wird durch die Heinrich-Heine-Gesellschaft dankenswerterweise unterstützt.

KONZERTE IM PALAIS WITTGENSTEIN

DAS SYMPHONISCHE PALAIS X

Sonntag, 8. Mai, 11 Uhr, Heinrich-Heine-Institut



Louise Farrenc
Klavierquintett Nr. 1 a-moll op. 30

Franz Schubert
Klavierquintett A-Dur D 667 »Forellenquintett«

mit Birgit Seibt (Violine), David Krotzinger (Viola),
Martina Gerhard (Violoncello), Wlodzimierz Gula
(Kontrabass) und Ville Enckelmann (Klavier)

Louise Farrenc war eine Ausnahmerecheinung. Zeit ihres Lebens kämpfte die französische Künstlerin in einer von Männern dominierten Musikwelt um die Gleichberechtigung der Frau. Sie war die Erste, die an einer renommierten Hochschule eine Professur erhielt, und eine der wenigen, die als Pianistin und Komponistin öffentlich anerkannt wurde. Trotzdem geriet sie in Vergessenheit. Grund genug, sie in diesem Palais zurück auf die Bühne zu holen.

Eine Veranstaltung des Heinrich-Heine-Instituts.

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

»DIE MÄRCHEN FANGEN AN ZU LEBEN« – INTERAKTIVE FAMILIENFÜHRUNG

Sonntag, 15. Mai, 11–12 Uhr, Heinrich-Heine-Institut
Für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Der berühmte Dichter Heinrich Heine schrieb spannende Geschichten über seine Reisen durch ganz Europa, romantische Liebesgedichte oder auch freche Artikel in großen Zeitungen. Zu Heine gibt es aber noch viel mehr zu entdecken. Bei unserer Familienführung im Rahmen des Internationalen Museumstags lernen die teilnehmenden Kinder den Schriftsteller spielerisch mit unserem neuen Museumskoffer kennen. Es werden lustige und spannende Gedichte aus der Feder von Heine vorgetragen und auch das märchenhafte Geheimnis der Loreley wird gelüftet.

Für die Führung ist eine vorherige Anmeldung unter anmeldungen-hhi@duesseldorf.de oder telefonisch unter +49 (0)211.89-95571 erforderlich

Eine Veranstaltung des Heinrich-Heine-Instituts.



»WEGE ZU WERK UND WIRKUNG«

Kuratorenführung durch die Sonderausstellung »Inna Ewers-Wunderwald. Rebellin des Jugendstils« mit Dr. Sven Brömsel
Sonntag, 15. Mai, 15 Uhr (Internationaler Museumstag)

Die Kuratorenführung von Dr. Sven Brömsel widmet sich vor allem den in der Ausstellung präsentierten Werken der wiederentdeckten Düsseldorfer Künstlerin. Pointiert und mit großer Expertise geht er dabei den künstlerischen Vorbildern, Verflechtungen und Innovationen Ewers-Wunderwalds nach.

Eine Veranstaltung des Heinrich-Heine-Instituts.

HEINRICH-HEINE-GESELLSCHAFT

FORUM JUNGE HEINE FORSCHUNG

Samstag, 21. Mai, 11 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

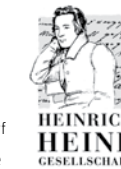
Bereits zum 24. Mal laden die Heinrich-Heine-Gesellschaft und das Heinrich-Heine-Institut sowie das Institut für Germanistik der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ein, um der jungen Heine-Forschung ein öffentliches Forum zu bieten und für den besten Vortrag einen Preis auszuloben. Ein interessiertes öffentliches Publikum ist sehr herzlich willkommen. Im Anschluss an die Vorträge der Studierenden stellt Dr. Raphaela Brüggenthies ihre Promotion »Heilige Schwelle' Der frühe Heine – ein jüdisch-christliches Itinerarium« vor, die 2021 mit dem Kulturpreis Bayern ausgezeichnet wurde.

Eine Veranstaltung der Heinrich-Heine-Gesellschaft und des Heinrich-Heine-Instituts.

HEINRICH-HEINE-GESELLSCHAFT E. V.

Die Heinrich-Heine-Gesellschaft wurde 1956, am 100. Todestag Heines, in Düsseldorf gegründet, um das Werk Heines und die damit verbundenen zeitkritischen Anliegen einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Seit 2003 gibt es eine Sektion in Berlin-Brandenburg. Die Heinrich-Heine-Gesellschaft ist ein Forum für Meinungsaustausch, gegenseitige An- und Aufregung, Kontroverse und Meinungsbildung sowie auch literarische Geselligkeit. Sie ist heute eine der progressivsten und angesehensten literarischen Gesellschaften von internationaler Bedeutung.

Information und Anmeldung
Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.
c/o Heinrich-Heine-Institut
Bilker Straße 12-14, 40213 Düsseldorf
www.heinrich-heine-gesellschaft.de



Partner der
Heinrich-Heine-Gesellschaft:



KONZERTE IM PALAIS WITTGENSTEIN

INTERNATIONALE GITARENMATINEEN MIT YUCEN DU

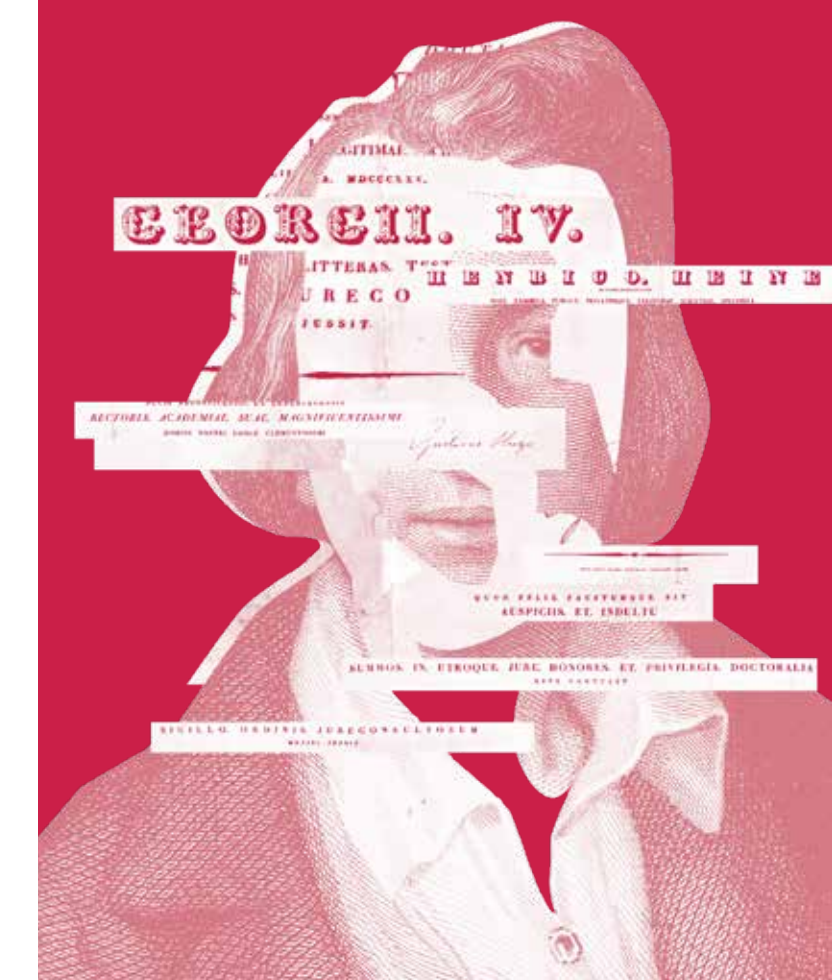
Sonntag, 22. Mai, 11 Uhr, Palais Wittgenstein
Internationale Preisträger



Der Gitarrist Yucen Du wurde 1995 in Chengdu, China geboren. Er erhielt seinen ersten Gitarrenunterricht im Alter von elf Jahren bei Prof. Wubing in Chengdu. Seit 2011 lebt er in Deutschland und studiert bei Prof. Hubert Käppel, zuerst an der Koblenz International Guitar Academy von 2011 bis 2015 und anschließend an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, wo er 2019 seinen Bachelor-Abschluss erhielt. Seit 2020 studiert er im Masterstudiengang an der Hochschule für Musik Mainz. Er gibt regelmäßig Konzerte im asiatischen und europäischen Raum.

Im Jahre 2009 gab er sein Debüt in Chengdu und 2016 an der Universität Shenzhen in China. Yucen Du ist mehrfacher Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe. So war er Bundespreisträger bei »Jugend Musiziert« 2012 und 2014, sowie Preisträger der Internationalen Wettbewerbe in Oberhausen und Gevelsberg. Sein jüngster Erfolg ist der 1. Preis beim Jüchener Gitarrenfestival 2021.

Eine Veranstaltung des Heinrich-Heine-Instituts.



Heinrich-Heine-Institut
ARCHIV | BIBLIOTHEK | MUSEUM

APRIL & MAI
2022

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

»EWERS-WUNDERWALD. EINE GRAFISCHE BIOGRAFIE«

Donnersag, 14. April, 19 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

Leonie Gizinski dokumentiert den Entstehungsprozess ihrer exklusiven Graphic Novel über Ilna Ewers-Wunderwald, die Leben und Werk der Künstlerin sowie die gesellschaftlichen Verhältnisse, in denen sie lebte, abbildet. Zudem werden designgeschichtliche Hintergründe aufgezeigt und Exkurse in die Historie des Mediums Graphic Novel unternommen.

Eine Veranstaltung des Heinrich-Heine-Instituts.

EXPERIMENTELLER WORKSHOP GRAPHIC NOVELS/COMICS ZEICHNEN

Mit Leonie Gizinski
Samstag, 16. April, 15 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

Erlernt die Grundlagen des Comiczeichnens kennen: Stile, Darstellungsmöglichkeiten, das Entwerfen von Charakteren. Die Funktion der Sprechblase und Lautmalerei wird erläutert – eine eigene Geschichte entwickelt. Dabei stehen spielerische Übungen im Vordergrund: Es kommt nicht auf das zeichnerische Talent, sondern allein auf deine Kreativität an! – Ab 12 Jahren. Selbstverständlich dürfen auch Erwachsene am Workshop teilnehmen.

Leonie Gizinski lebt in Berlin und studiert Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt Illustration. Bei Recherchen auf Ilna Ewers-Wunderwald aufmerksam geworden, verfasste sie, nachhaltig fasziniert, eine Masterarbeit und eine Graphic Novel über die Künstlerin.

Eine Veranstaltung des Heinrich-Heine-Instituts.

JOHANNES BRAHMS ZUM 125. TODESTAG

Samstag, 2. April, 19 Uhr, Palais Wittgenstein



© Landeshauptstadt Düsseldorf, Michael Gertenbauer

Johannes Brahms Todestag jährt sich am 3. April zum 125. Mal. Auf der Straße der Romantik und Revolution erinnert das Heinrich-Heine-Institut an den großen Komponisten der Romantik, der eine innige Freundschaft zum Ehepaar Schumann pflegte und viel Zeit in Düsseldorf verbrachte. Robert, begeistert von Brahms' Kompositionen, förderte den jungen Brahms. Zu Clara entwickelt dieser eine enge Beziehung, kümmert sich um sie und die Kinder, als Robert in die Nervenheilanstalt nach Bonn-Endenich kommt. Ein lebhafter Briefwechsel zwischen Clara, Robert und Johannes Brahms zeugt von ihrer starken Verbindung.

Julia Goldberg und Joscha Baltha, 2020 zum »Schumann-Paar« gekürt, lesen aus Briefen und Texten gemeinsam mit Jakob Zacharias Eckstein, der als Johannes Brahms auftritt. Brahms' Klavierquartett Nr. 2 A-Dur op. 26 bringen Susanne Stoodt (Violine), Annette Stoodt (Viola), Joachim Griesheimer (Violoncello) und Ulrich Koneffke (Klavier) zur Aufführung.

Eine Veranstaltung des Heinrich-Heine-Instituts.

INTERNATIONALE GITARENMATINEEN MIT DEM ACOUSTIC DELITE TRIO

Sonntag, 3. April, 11 Uhr, Palais Wittgenstein

Das Acoustic Delite Trio widmet sich der akustischen Interpretation von Songs aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen der Musikgeschichte. Die Musiker Timo Brauwers, Achim Buschmann und Andreas Lehnen musizieren bereits seit vielen Jahren zusammen in verschiedenen Bands und Projekten und haben sich im Jahre 2013 zum Acoustic Delite Trio zusammengefunden.

Stimme und Gesicht des Trios ist Andreas Lehnen am Gesang, der durch seine authentischen und stets gefühlvollen Interpretationen der Songs zu überzeugen weiß. Timo Brauwers studierte in Arnheim Jazz- und Populargitarre. Danach widmete er sich zunehmend intensiver der akustischen Gitarre und spezialisierte sich auf Fingerstyle. Er gewann mehrfach den Deutschen Rock&Pop Preis.

Achim Buschmann studierte klassisches Schlagwerk in Düsseldorf an der Robert Schumann Hochschule bei Prof. Bert Flas. Die Präzision, die er hierbei erlangte, nutzt er gekonnt, um die akustischen Klänge des Pop-Trios filigran zu bereichern. Durch geschickte Instrumentation und ausgeklügeltes dynamisches Spiel klingen die drei Musiker oft nach »mehr«.

Eine Veranstaltung des Heinrich-Heine-Instituts.



© Christian Kiefer

Solidaritätskonzert für die Menschen in der Ukraine

Donnerstag, 7. April, 19 Uhr, Palais Wittgenstein



© Vika Strawberrika, Unsplash.com

Mit einem Solidaritätskonzert für die Menschen in der Ukraine möchten die Internationale Musikakademie Anton Rubinstein und das Heinrich-Heine-Institut ein Zeichen für Frieden und Solidarität setzen. Studierende der Anton-Rubinstein-Musikakademie präsentieren Werke u.a. von Franz Schubert, Wolfgang Amadeus Mozart und Giacomo Puccini. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, Spenden zur humanitären Hilfe werden am Ausgang erbeten.

Veranstalter: Internationale Anton-Rubinstein-Musikakademie in Verbindung mit dem Heinrich-Heine-Institut.

»AB DURCH RAUM UND ZEIT« – KINDERMUSEUMSNACHT 2022

Freitag, 8. April, 18–22 Uhr, Heinrich-Heine-Institut
Für Familien mit Kindern von 5 bis 10 Jahren

Die Kindermuseumsnacht ist zurück! Unter dem Motto »Ab durch Raum und Zeit« reisen wir in die längst vergangene Welt des berühmten Dichters Heinrich Heine. In unserem Haus warten auf die Teilnehmenden den ganzen Abend lang abwechslungsreiche Veranstaltungen. Bei einer spannenden Escape-Room-Rallye durch unsere Dauerausstellung müssen schwierige Aufgaben gemeistert werden. Es finden kreative Workshops für Groß und Klein statt. Auch rund um das Heine-Institut gibt es knifflige Rätsel zu lösen.



© Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf

Die vorherige Anmeldung zur Kindermuseumsnacht ist nur unter https://eveeno.com/kindermuseumsnacht_duesseldorf_anmeldung möglich.

Eine Veranstaltung des Kulturamts der Landeshauptstadt Düsseldorf.

MUSENKUSS
Kulturelle Bildung in Düsseldorf

MIT NADEL UND FADEN – HEINES BUCHBINDEWERKSTATT

Mittwoch, 13. April, 10–13 Uhr (für Kinder, 10–14 Jahre)
Samstag, 23. April, 14–17 Uhr (Kinder mit bis zu zwei Erwachsenen), Heinrich-Heine-Institut

Die berühmten Bücher von Heinrich Heine gibt es auch in seltenen Schmuckausgaben. Mit verzierten Umschlägen und bunten Malereien stechen sie aus jedem Regal hervor. In diesem Workshop basteln die Teilnehmenden ihre eigenen bunt verzierten Bücher. Mit der Koptischen Bindetechnik braucht es nur Nadel und Faden, um die einzelnen Seiten zusammenzuhalten. Am Ende werden die individuellen Schmuckausgaben natürlich mit nach Hause genommen!

Für den Workshop ist eine vorherige Anmeldung unter anmeldungen-hhi@duesseldorf.de oder unter +49 (0)211.89-95571 erforderlich.

Eine Veranstaltung des Heinrich-Heine-Instituts.



© Unsplash.com

MUSENKUSS
Kulturelle Bildung in Düsseldorf

APRIL 2022

Samstag 02.04.	Konzert zum 125. Todestag Johannes Brahms' 19 Uhr, Palais Wittgenstein Eintritt: 10 EUR (ermäßigt 8 EUR)
Sonntag 03.04.	Internationale Gitarrenmatineen 11 Uhr, Palais Wittgenstein Eintritt: 8 EUR (ermäßigt 4,50 EUR)
Donnerstag 07.04.	Solidaritätskonzert für die Menschen in der Ukraine 19 Uhr, Palais Wittgenstein Eintritt: frei, Spende erbeten
Freitag 08.04.	Kindermuseumsnacht 18 Uhr, Heinrich-Heine-Institut Eintritt: frei
Mittwoch 13.04.	Workshop: Mit Nadel und Faden – Heines Buchbindewerkstatt (nur für Kinder) 10 Uhr, Heinrich-Heine-Institut Eintritt: 3 EUR
Donnerstag 14.04.	Vortrag Leonie Gizinski zur Sonderausstellung »Ilna Ewers-Wunderwald. Rebellin des Jugendstils« 19 Uhr, Heinrich-Heine-Institut Eintritt: 6 EUR (ermäßigt 3 EUR)
Samstag 16.04.	Workshop: Leonie Gizinski zur Sonderausstellung »Ilna Ewers-Wunderwald. Rebellin des Jugendstils« 15 Uhr, Heinrich-Heine-Institut Eintritt: 5 EUR (Erwachsene), 3 EUR (Kinder und Jugendliche)
Samstag 23.04.	Workshop: Mit Nadel und Faden – Heines Buchbindewerkstatt (nur für Kinder) 14 Uhr, Heinrich-Heine-Institut, Eintritt: 3 EUR
Donnerstag 28.04.	Hommage an Teofila und Marcel Reich-Ranicki 19.30 Uhr, Palais Wittgenstein Eintritt: 10 EUR (ermäßigt 6 EUR)
Freitag 29.04.	Werkstattschau: Graphic Novel 19 Uhr, Heinrich-Heine-Institut Eintritt: 5 EUR (ermäßigt 3 EUR)

M AI 2022

Mittwoch 04.05.	Mitgliederversammlung Heinrich-Heine-Gesellschaft 18 Uhr, Palais Wittgenstein
Sonntag 08.05.	Das Symphonische Palais 11 Uhr, Palais Wittgenstein Eintritt: 8 EUR (ermäßigt 4,50 EUR)
Sonntag 15.05.	Internationaler Museumstag »Die Märchen fangen an zu leben« – Interaktive Familienführung 11 Uhr, Heinrich-Heine-Institut Eintritt: frei
Sonntag 15.05.	Internationaler Museumstag Kuratorenführung Ilna Ewers-Wunderwald 15 Uhr, Heinrich-Heine-Institut Eintritt: frei
Samstag 21.05.	Forum Junge Heine Forschung 11 Uhr, Heinrich-Heine-Institut Eintritt: frei
Sonntag 22.05.	Internationale Gitarrenmatineen 11 Uhr, Palais Wittgenstein Eintritt: 8 EUR (ermäßigt 4,50 EUR)

LIEBE HEINE-FREUNDINNEN UND HEINE-FREUNDE,

bitte melden Sie sich – wenn nicht anders angegeben – stets verbindlich unter anmeldungen-hhi@duesseldorf.de oder unter +49 (0)211.89-95571 an. Wir behalten uns kurzfristige Änderungen vor. Bitte beachten Sie die jeweils geltenden Regelungen der aktuellen Corona-Schutzverordnung. Aktuell gilt die 3G-Regel. Weitere Informationen finden Sie unter: www.corona-duesseldorf.de

Mit besten Grüßen aus dem Heinrich-Heine-Institut

Dr. Sabine Brenner-Wilczek (Direktorin)
Maren Winterfeld M.A. (Programm)